

FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
Stand: Januar 2019

Sitz: München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 128489, vertreten durch die Geschäftsführerin Claudia Halstrick

Ladungsfähige Anschrift:

Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
Arnulfstr. 58
80335 München
Tel. +49 (0) 89 / 54 88 07 79-0
Fax +49 (0) 89 / 54 88 07 79-99

1. Teilnahme/Anmeldung
2. Absage/Stornierung
3. Datenschutz
4. Rechtliche Grundlagen
5. Film- und Fotoaufnahmen
6. Haftung
7. Änderung/Absage eines Kurses durch den Veranstalter

1. Teilnahme/Anmeldung

Für die Teilnahme an der(n) Veranstaltung(en) (Kurs, Seminar, Kongress) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, Arnulfstraße 58, 80335 München, (im Weiteren Veranstalter genannt) ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen, Seminaren, Kongressen (im Folgenden Kursen genannt) ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist 14 Tage vor der Veranstaltung. Der Eingang der Anmeldung wird formlos von dem Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden EUR 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Seminar-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben. Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

2. Absage/Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme am FOKO bis 6 Wochen vor der Veranstaltung werden die Teilnahmegebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,00 erstattet. Bei Stornierung der Teilnahme an Regionaltagungen und sonstigen Fortbildungsveranstaltungen bis 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/Absagen müssen schriftlich erfolgen. Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

3. Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die FBA GmbH Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

3.1 Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
Arnulfstraße 58, 80335 München
089/54 88 07 79-0, fba@fba.de

3.2 Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Vertrag zwischen Ihnen und der FBA GmbH (Teilnahme an einer Veranstaltung) zu erfüllen.

Folgende Informationen werden bei der Anmeldung zu einer FBA-Veranstaltung erhoben:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Faxnummer
- Informationen, die für die Erstellung von Teilnehmerunterlagen notwendig sind (ggf. EFN-Nummer)
- Angaben zu Ihrer Kredit- oder EC-Karte (z.B. Kreditkartentyp und -nummer, CVC Code, Gültigkeitsdatum, Name des Karteninhabers), wenn Sie mit Karte vor Ort zahlen

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Teilnehmer identifizieren zu können,
- um Teilnehmerunterlagen herstellen zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung.

Die Erhebung der Daten ist Voraussetzung für Ihre Teilnahme an FBA-Veranstaltungen. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Teilnahme nicht erfolgen.

3.3 Empfänger Ihrer Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit es für die Abwicklung der FBA-Veranstaltung erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an die beauftragten Kreditinstitute zum Rechnungseinzug, den örtlichen Kongressleiter zur Herausgabe der Teilnahmebescheinigung, die Einrichtung zur Kinderbetreuung und die Ärztekammer zur Meldung der Fortbildungspunkte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

3.4 Newsletter

Bei der Anmeldung zu unserem Newsletter-Service werden Ihre Daten dazu genutzt, Ihnen Informationen zu unseren Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Die Nutzung endet, wenn Sie sich von dem Newsletter-Service abmelden. Die Abmeldung vom Newsletter-Service ist für Sie jederzeit möglich und kann entweder durch eine Nachricht an fba@fba.de oder über den dafür vorgesehenen Abmelde-Link im Newsletter erfolgen.

3.5 Speicherung Ihrer Daten

Die für die Teilnahme von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (3 Jahre) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3.6 Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Anschrift: Postfach 606, 91511 Ansbach;

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

4. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel Art. 6 Abs. 1 lit.b,c DSGVO. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

5. Film- und Fotoaufnahmen

Die Veranstaltungen der FBA sind öffentliche Veranstaltungen, die ausdrücklich dem freien Austausch

von Meinungen der Teilnehmer und deren Wahrnehmung des Rechts auf Informationsfreiheit zu den behandelten Themen dient. Der Veranstalter hat daher ein berechtigtes Interesse (i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, iVm. Art. 85 DSGVO) an der Anfertigung von Bild- und ggf. auch Bild/Tonaufnahmen während der Veranstaltung. Diese werden zu Berichts- und Dokumentationszwecken in folgenden Medien publiziert: Homepage FBA und BVF e.V., ggf. der Kongresszeitung und der Verbandszeitschrift FRAUENARZT. Sie können der Anfertigung der o.a. Aufnahmen gleichwohl widersprechen, wenn Sie der Meinung sind, dass in Ihrer Person entsprechende Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Bitte nehmen Sie in diesem Fall, am besten schon im Vorfeld Kontakt mit uns auf.

6. Haftung

Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

7. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer. Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

Frauenärztliche BundesAkademie GmbH
Stand: 01/2019